

Selenskyj traf sich mit dem deutschen Außenminister Berbock und besprach Waffenlieferungen an die Ukraine

21.05.2024

Insbesondere sprachen die Parteien über die gemeinsame Initiative des deutschen Außen- und Verteidigungsministers, zusätzliche Patriot- und andere Luftabwehrsysteme für die Ukraine zu beschaffen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Insbesondere sprachen die Parteien über die gemeinsame Initiative des deutschen Außen- und Verteidigungsministers, zusätzliche Patriot- und andere Luftabwehrsysteme für die Ukraine zu beschaffen

Heute, am 21. Mai, traf der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj mit der deutschen Außenministerin Annalena Burbock in Kiew zusammen. Die Parteien sprachen über die Lage an der Front und den dringenden Bedarf der Ukraine an Waffen.

Dies teilte der Pressedienst des Präsidialamtes mit.

Insbesondere sprachen sie über die gemeinsame Initiative des deutschen Außen- und Verteidigungsministers, zusätzliche Patriot- und andere Luftabwehrsysteme für die Ukraine zu beschaffen. Sie sprachen auch über die Möglichkeit, dass in naher Zukunft zusätzliche deutsche Flugabwehrraketensysteme den ukrainischen Luftraum schützen werden.

Das Staatsoberhaupt verwies auf die Unterstützung Deutschlands für die ukrainische „Friedensformel“ und die Zusage von Bundeskanzler Olaf Scholz, persönlich am Weltfriedensgipfel teilzunehmen, der am 15. und 16. Juni in der Schweiz stattfindet.

Am 21. Mai traf die deutsche Außenministerin Annalena Burbock in Kiew ein. Dies ist ihr siebter Besuch in der Ukraine seit dem Beginn der russischen Invasion in großem Stil.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.